

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

<b>↳ Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Schulausschuss	15.11.2022	
Kreisausschuss	17.11.2022	

### **Betreff:**

Sicherstellung der Mittagsverpflegung an der Grund- und Oberschule Spiekeroog –  
Erhöhung der Kosten für die Übergangslösung und die Erweiterung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Erhöhung der Kosten für die Übergangslösung auf 50.000 EUR und für den Erweiterungsbau auf 1.500.000 EUR wird zugestimmt. Die Mittel sind in den Haushalt 2023 ff. einzustellen. Die Kosten für die Übergangslösung und den Erweiterungsbau werden je zur Hälfte vom Landkreis und von der Gemeinde Spiekeroog getragen.

### **Sachverhalt:**

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 29.03.2022 (Vorlagen-Nr. 0029/2022) wurde die Verwaltung beauftragt,

1. die Übergangslösung für die Sicherstellung der Mittagsverpflegung an der Grund- und Oberschule Spiekeroog umzusetzen und mit der Gemeinde Spiekeroog über die bestehende Vereinbarung zur Kostenteilung abzurechnen und
2. die Planungs- und Baukosten für die Erweiterung in den Haushalt 2023 ff. einzustellen. Mit der Inselgemeinde Spiekeroog ist eine Vereinbarung über die Kostenverteilung zu schließen.

### **Übergangslösung**

Es wurde seinerzeit von Kosten für das Provisorium in Höhe von ca. 30.000 EUR ausgegangen. Die nunmehr erfolgten konkreten Planungen haben gezeigt, dass dieser Betrag nicht ausreicht. Diese Mittel werden bereits für die Küchenausstattung (z. B. Edelstahlspülmaschine, Ausgabe-Buffer-Element und Erweiterung der Spüle) benötigt. Hinzu kommen noch Ausgaben für Transportbehälter, Geschirr, das Mobiliar und ein Lastenfahrzeug zum Transport zwischen der Hermann Lietz-Schule und der Inselschule. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 50.000 EUR.

### **Erweiterungsbau**

Eine grobe Planung durch das Gebäudemanagement des Landkreises hat für den Erweiterungsbau einen Mehrbedarf von ca. 310 m<sup>2</sup> ergeben. Die voraussichtlichen Baukosten wurden auf ca. 1.200.000 EUR geschätzt. Aufgrund der derzeitigen Situation auf

dem Markt und den damit verbundenen Kostensteigerungen wird nunmehr von Kosten für die Erweiterung in Höhe von ca.1.500.000 EUR ausgegangen.

Die Gemeinde Spiekeroog plant, über dem Erweiterungsbau noch Wohnungen zu errichten, um der vorhandenen Wohnraumknappheit entgegenzuwirken. Die gesamten Baukosten werden auf ca. 4.200.000 EUR geschätzt und über den Haushalt des Landkreises abgebildet. Der Anteil in Höhe von ca. 2.700.000 EUR wird von der Gemeinde Spiekeroog erstattet.

**Kostenverteilung**

Mit der Gemeinde Spiekeroog wurde vereinbart, dass die Kosten für den Erweiterungsbau und die Übergangslösung je zur Hälfte vom Landkreis und der Gemeinde getragen werden. Hierüber wird eine Vereinbarung geschlossen. Die Personalkosten für eine Küchenkraft werden ebenfalls geteilt, da eine genaue Aufteilung auf die Schulformen nicht möglich ist. Die bauliche Unterhaltung sowie die Bewirtschaftungs- und Personalkosten (Hausmeister, Sekretariat, Reinigung) werden wie bisher gemäß den jeweiligen Vereinbarungen abgerechnet.

**Finanzierung:**

1. Gesamtkosten 50.000 (Übergangslösung) 1.500.000 (Erweiterung)  €	keine          <input type="checkbox"/>	2. jährliche Folgekosten Erweiterung: Abschreibung (90 Jahre) 16.667,67 und Zinsen durchschnittlich 5.733,33  €	keine          <input type="checkbox"/>	3. objektbezogene Einnahmen          €	keine          <input type="checkbox"/>
---	---	---	---	--	---

Haushaltsmittel  
Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
- stehen nicht zur Verfügung

Wittmund, den 04.11.2022

gez. Wilken  
(Fachbereichsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

## Anlagenverzeichnis: